Hochleithner

Gemeindenachrichten

© Wein4tlerin

Rundschreiben Nr. 3/2014

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Kühl- und Elektrogeräte, E-Schrott

Kühl- und Elektrogeräte sowie E-Schrott werden in einer Sammlung am

Montag, 13. Oktober 2014 ab 7:00 Uhr,

von Ihrem Grundstück abgeholt.

Aus Koordinationsgründen ist allerdings eine telefonische oder persönliche Anmeldung des betreffenden Artikels am Gemeindeamt bis

spätestens Freitag, 10. Oktober 2014, 12:00 Uhr,

unbedingt notwendig. (Tel.nr.: 02245/89166)

Winterdienst

Die Gemeinde Hochleithen sucht für die **Erfüllung des Winterdienstes** in der **KG Traunfeld** dringend jemanden, der mit seinem eigenen Fahrzeug diese Tätigkeit ausüben könnte. Der entsprechende Schneepflug und das Streugerät würde selbstverständlich von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, Formalitäten werden im persönlichen Gespräch vereinbart.
Interessenten melden sich bitte umgehend am Gemeindeamt.

Veranstaltungskalender – Gemeindekalender 2015

Für den Gemeindekalender 2015 ersuche ich alle Vereine und Veranstalter, die eine Veranstaltung planen und diese auch im Gemeindekalender vermerkt haben möchten, ihre gesammelten Termine (vorzüglich per e-mail) spätestens am **Dienstag, 14. Oktober 2014 am Gemeindeamt schriftlich** bekanntzugeben.

Heizkostenzuschuss

Für die Heizperiode 2014/15 gibt es wieder seitens des Landes NÖ **für sozial Bedürftige** einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 150,00**. Der Heizkostenzuschuss kann bis 30.3.2015 am Gemeindeamt beantragt werden.
Als Einkommenshöchstgrenze (BRUTTO) gilt für Alleinstehende € 857,73 und für Ehepaare bzw. Lebensgefährten € 1.286,03.
Bitte um Berücksichtigung, dass als anrechenbares Einkommen alle Einkünfte (auch Alimente, Arbeitslosengeld etc.) aller im Haushalte Lebenden gelten. Nähere Einzelheiten erfahren Sie am Gemeindeamt.

Aus dem Gemeinderat

An Aktuellem und Interessantem aus Gemeinderat und -verwaltung darf ich berichten:

-) Die Erneuerung der Landesstraße L3100 auf einer Strecke von ca. 900 lfm im Ortsgebiet von Wolfpassing ist abgeschlossen. Ich freue mich, dass durch die neue Streckenführung und die zusätzlichen Verkehrsinseln der fließende Verkehr von allen Fußgängern ca. 2m weit weg verlegt werden konnte. Es wäre schön, wenn sich auch für die zwei noch jungfräulichen Inseln pflegefreudige Anrainer finden könnten. Bei einer Bepflanzung ist die Gemeinde selbstverständlich federführend dabei.
Gleichzeitig konnte wie von der Behörde vorgeschrieben, ein Gehweg in der Unteren Hauptstraße Bogenneusiedl angelegt und optisch gekennzeichnet werden. Falls der Gemeinderat zustimmt, werde ich eine staubfreie Befestigung für das Jahr 2015 vorschlagen.

-) Die Neuerrichtung der Verbandskläranlage in Ulrichskirchen ist baurechtlich und wasserrechtlich abgehandelt, der Baubeginn steht in den kommenden Tagen schon an. Für diese Maßnahme haben alle beteiligten Gemeinden gemeinsam ca. € 3,5 Mio. an Investition vorgesehen, um auch künftig Abwasser mit mehr als 95 % Reinheit in den Rußbach weiterleiten zu können.
In der Beilage dieses Rundschreibens darf ich Ihnen ein Merkblatt überreichen, welches sehr genau auflistet, was im WC und damit in der Kanalisation landen soll und was nicht.

-) Die Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen für das KG-Gebiet Wolfpassing soll in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Für das insgesamt ca. € 2,2 Mio. Investition umfassende Projekt für die Errichtung von neuen Auffangbecken samt Ableitungen wurden insgesamt rund € 57.000,- Planungskosten durch den Gemeinderat vorerst bewilligt.
Mit der abschließenden wasserrechtlichen Bewilligung kann dann endgültig über die Umsetzung verhandelt werden.

-) Die Z-Gemeinschaft Bogenneusiedl steht kurz vor der Auflösung. Bei der Aufstellung des Kassenbestandes wird auch ein Kassenrest von ca. € 3.300,- in die Gemeindekasse übergeben, welcher projektbezogen für eine Güterwegerhaltungsmaßnahme in Bogenneusiedl verwendet wird.

-) Unsere langjährige Kindergartenbetreuerin, **Frau Herta Pfanner**, steht an der Schwelle zu ihrem wohlverdienten Ruhestand. Ich möchte ihr über dieses Medium vorerst schon für ihr großes Engagement im Sinne unserer Kleinsten

herzlich Danke sagen und für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute wünschen.
Ihren Posten wird nach der Entscheidung des Gemeinderates Frau **Jasmine Kristof**, Wolfpassing übernehmen. Mit ihr wird ein Generationswechsel im Kindergarten eingeleitet. Ich wünsche auch ihr die Kraft und das Durchhaltevermögen, welches Frau Pfanner so ausgezeichnet hat.

Ein ganz besonderes Herzensanliegen von mir wäre es, wenn wir für den Fall des Falles eine **Ersatzköchin**, die tageweise diese Tätigkeit ausüben würde, für den Kindergarten finden könnten. InteressentInnen melden sich bitte am Gemeindeamt oder bei mir persönlich.

-) Für den am Samstag, 4. Oktober stattfindenden **„Hochleithner Trachtenball"** gibt es noch Restkarten. Interessierte mögen sich bitte rasch ihre Karten sichern. In diesem Zusammenhang darf ich mich bei den vier Komiteedamen für die Vorbereitungsarbeiten explizit herzlich bedanken und wünsche allen Trachtenfreunden eine schöne Ballnacht.

Gebrechen der Wasserversorgung

Nachdem mit 1.1.2007 die EVN Wasser den Betrieb unserer Wasserversorgung übernommen hat und **im Falle von Störungen** die Behebungskette bestmöglich funktionieren soll, darf ich noch einmal bitten, Störungen grundsätzlich an EVN Deutsch Wagram zu melden. Tel.nr.: 02247/790 oder
02247/2800 (Notrufnummer)

Kfz ohne Kennzeichen auf öffentlichem Grund

Leider treffen immer wieder Beschwerden wegen abgestellter Fahrzeuge ohne Kennzeichen bei mir ein. Nachdem dies oft tatsächlich verkehrsbehindernd geschieht oder sogar der Gehsteig blockiert wird, mache ich noch einmal freundlich darauf aufmerksam, dass **diese Fahrzeuge auf Eigengrund** abzustellen sind. Ich hoffe, dass es nicht so weit kommen muss, dass Anzeigen diesen Missstand beheben.

Auflösung der Jungschar Hochleithen

Da sich auch nach längerem Suchen niemand gefunden hat, der die Jungscharaktivität weiterführen möchte, wurden die noch vorhandenen Güter an den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Hochleithen" zweckgebunden für Kinderaktivitäten übergeben.
Ich möchte diese Gelegenheit dennoch nutzen, all jenen, die im Lauf der Jahre ihre Freizeit für die Jungscharkinder geopfert haben und zahlreiche schöne

Erlebnisse in den Erinnerungen der Kinder verankert haben, schlicht und einfach Danke zu sagen.
Schön wäre es natürlich, wenn dieses Engagement doch wieder aufgenommen werden könnte, eine Unterstützung der Gemeinde ist sicher.

Geschichtlicher Fund

Ein geschichtlich interessanter Fund wurde während des Ferienspiels am 16.7.2014 bei der Leichenhalle in Wolfpassing gemacht. Ein Bruchteil eines Grabsteins eines vermutlichen Kindergrabs zeigt die Inschrift

Kinder
E + 1706

Für geschichtlich Interessierte wäre es nun von Vorteil, den genauen Fundort zu kennen, um dort nach weiteren etwaigen Bruchstücken suchen zu können!
Die Finderin oder der Finder des unten abgebildeten Fragments wird gebeten, sich mit Hans Bednar in Verbindung zu setzen (02245-89640); danke im Voraus!

Energiespartipp unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Auch die Bereitstellung von Warmwasser kostet viel Energie. In diesem Bereich kann man mit einfachen Maßnahmen bereits einiges bewirken. Dazu folgende Anregungen:

-) Effiziente Nutzung des Warmwasserboilers: Lesen Sie die Bedienungsanleitungen und nutzen Sie die Bedienelemente, um die Geräte genauer einzustellen und besser zu regulieren.

-) Wartung, Pflege und Reinigung des Warmwasserboilers, z.B. regelmäßiges Entkalken.

-) Verwendung von Spar-Duschköpfen und Aufsätzen bei Wasserhähnen

-) Warmwasser nicht unnötig laufen lassen, z.B. beim Zähneputzen oder vor und nach dem Duschen

Ihr EB Paul Schmid

Blutspendeaktion

Bei der am 19.8.2014 veranstalteten Blutspendeaktion der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen, organisiert von HBI Rudolf Weigl kamen **68** Spender ins Gasthaus „Zur grünen Eiche" nach Wolfpassing. Die Blutbank Landesklinikum Weinviertel Mistelbach Gänserndorf durfte bei **57** tatsächlichen Spendern Blut abnehmen, es wurden auch einige Jubiläumsspender geehrt.

5. Spende:	Carmen Schütz	30. Spende:	Barbara Pecker
	Stefan Leb		Josef Zagler
	Rudolf Achter		Anna Coufal
	Ingrid Achter		Josef Achter
15. Spende:	Stefan Ausfelder	35. Spende:	Leopold Schlöhsl
			Walter Schramm

Seniorenturnen und sonstige Bewegungsangebote

Mit 13. Oktober 2014 startet wieder das „Fit-Senioren-Turnen" jeweils montags um 8:45 Uhr in der Volksschule Hochleithen.
Info und Anmeldung bei Andrea Bhamra, 0699/10990777 oder andreabhamra@gmail.com

Alle weiteren Bewegungsangebote, die ich Ihnen durchaus ans Herz legen möchte, finden Sie als Übersicht im Anhang dieses Rundschreibens oder auf unserer Homepage www.hochleithen.at.

NÖ Tage der offenen Ateliers

Am 18. Und 19. Oktober 2014 finden zum 12. Mal die „NÖ Tage der offenen Ateliers" statt. An diesem Wochenende werden über 1.200 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen ihre Pforten für das interessierte Publikum geöffnet halten.

Höchstleistungen

Nachdem ich im letzten Rundschreiben **Herrn Dominik Haertl** aus Wolfpassing zum Staatsmeistertitel im Bouldern gratulieren konnte, hat er dies gleich noch einmal getoppt, nämlich durch den Gewinn des **Vizeeuropameistertitels** in dieser Disziplin bei den Bewerben in Italien. Nebenbei konnte er mit seiner Mannschaft die Nationenwertung gewinnen.
Ein dreifaches Hoch auf diese tolle Leistung!

In einer ganz anderen Disziplin, nämlich den NÖ **Landesmeisterschaften** der Österreichischen **Hunde Union** erreichte **Frau Marion Schiller** aus Wolfpassing mit ihrer deutschen Schäferhündin „Zarina Einsamer Wolf" in der Sonderprüfung Fährte den ersten Platz und ist damit **NÖ Landesmeisterin 2014**.
Ein konsequenter Weg wurde mit dieser großen Auszeichnung belohnt.

Im Namen aller Gemeindebürger gratuliere ich zu solchen Leistungen, die stets ein Höchstmaß an persönlichem Einsatz bedürfen und natürlich punktgenau mit dem nötigen Glück ausgestattet sind.

Gedanken zur Titelseite

Ein gelungenes Ferienspiel, ein informativer und unterhaltsamer Seniorenausflug, eine tolle Weiterentwicklung der Kellergasse Bogenneusiedl, eine interessante und teambildende Exkursion der Gemeindebediensteten sowie ein Weltrekord im „längsten durchgehenden Karikaturzeichnen" auf unserem Gemeindegebiet waren die Highlights des Sommers in unserer Gemeinde.
Danke an alle, die zum jeweiligen Gelingen maßgeblich beigetragen haben.

Beilagen dieses Rundschreibens

- Eine Information über das abgelaufene Ferienspiel
- Eine Information der VS Hochleithen samt den Bewegungsangeboten für alle im Turnsaal
- Was soll/soll nicht im WC bzw. in der Kanalisation landen?
- Achtung Riesen-Bärenklau
- Informationen aus der Region um Wolkersdorf
- Zivilschutz-Probelalarm 2014
- Ärztenotdienst 4. Quartal 2014
- Eine Einladung zum Regionsfest im Himmelkeller

Mit freundlichem Gruß
Ihr Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Ferienspiel 2014

Auch heuer wurden wieder Ferienspiele für unsere Kinder von der Gemeinde Hochleithen organisiert. An sechs Spiel & Spaß-Treffen nahmen insgesamt **137** begeisterte Kinder teil.

Bei einem mehrwöchigen Aufgaben-Spiel, mit aktuellen und interessanten Fragen wurde unser „Schlaumeier von Hochleithen" ermittelt: es ist unsere **Jacqueline Schmiedseder** (9 Jahre) aus Bogenneusiedl. Mit folgenden Berichten beantwortete sie folgende Fragen:

Wo wird unser Müll entsorgt, welche Mengen fallen an und was kostet die Entsorgung?

Der Restmüll wird bei der Fa. Brantner in Hagenbrunn entsorgt.
Biomüll wird in die Gemeinde Lassee zur Kompostanlage geführt.
Der gelbe Sack kommt auch zur Firma Brantner nach Hagenbrunn.
Altpapier wird in die (APR) Austria Papier Recycling nach Wien 21 gebracht und dort recycelt.
Pro Jahr kostet die Müllentsorgung unserer Gemeinde ca. € 71.000.-

Mengen, die jährlich anfallen:
Restmüll: 150 t
Biomüll: 58 t
Altpapier: 95 t
Sperrmüll: 71 t

Was ist notwendig, um eine erfolgreiche Apfelernte beim Bio Obstbau Filipp zu erzielen?

Der Obstbaubetrieb Filipp wird seit 2004 als biologische Landwirtschaft geführt, und seit 2005 ist es ein staatlich anerkannter Biologischer Betrieb. Am Anfang wurden 4,75 ha Obstplantagen bewirtschaftet, dann im Jahr 2005 wurde um 2 ha erweitert und das Sortiment erweitert. Es wurde auch eine Obstverarbeitungs- und Füllanlage angeschafft. Ein Teil wird im eigenen Abhofverkauf angeboten. Zum Beispiel „Säfte" und andere Köstlichkeiten, aber auch alle Sorten an Äpfeln.
Bioapfelsorten: Topas, Opal, Luna und Rubinola
Bioapfelsäfte naturtrüb: Topas, Opal und Luna, aber auch Apfel-Karottensaft, Apfel-Rote Rübensaft, Apfel-Weichselsaft und Apfel-Holundersaft
Es gibt noch andere Köstlichkeiten wie Apfel-Cider und Apfel-Most.

Das braucht man um eine gute Ernte zu erzielen:
Ein gutes Wetter übers ganze Jahr. Auch die Pflege der Anlage muss übers ganze Jahr gewährleistet sein. Der richtige Zeitpunkt zum Ernten der Äpfel muss gegeben sein. Es wird alles händisch geerntet und in große Kisten gelegt und die Äpfel die gleich zum Saft pressen kommen, kommen gleich extra in andere Kisten. Bei Familie Filipp wird ein Großteil an den Partnerbetrieb „Steirerfrucht"

Sehr gut recherchierte und aufschlussreiche Berichte,
wir gratulieren dazu unserem Schlaumeier Jacqueline!

Auch an den anderen Tagen zeigten die Kinder viel Engagement, Kreativität und Ehrgeiz:

Besuch Bauernhof Tanzberger:

Schlaue Fuchs Tour:

Zeltlager mit Schatzsuche:

Bemalen des Buswartehauses vor der Volksschule:

Traktorfahrt:

VS Hochleithen

Schuljahr 2014/15 – Ein herzliches „WILLKOMMEN" den 9 SchülerInnen der 1. Schulstufe in der Volksschule Hochleithen. In diesem Schuljahr wird die Volksschule mit 3 Klassen geführt. Das Lehrerinnenteam ist unverändert und wird weiterhin sein pädagogisches Wissen an die Kinder weitergeben.
Die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Eltern, Kindern und Lehrerinnenteam wird auch in diesem Schuljahr positiv durchgeführt werden können.

Gerade zu Schulbeginn ist alljährlich die Verkehrserziehung ein besonders wichtiger Schwerpunkt im Unterricht, damit die Kinder gut vorbereitet und sicher den Schulweg bewältigen. Mit Unterstützung der Beamten der Polizeidienststelle Wolkersdorf und der AUVA findet die Durchführung des Workshops „Nimm dir Zeit" für alle Klassen mit weiterer Unterstützung der Lehrerinnen statt.
Zur Sicherheit der Schulkinder wird im Herbst der alljährliche „Feueralarm" intern und programmgemäß durchgeführt.- Für den Notfall vorbereitet!

Gerne stehe ich zu den Öffnungszeiten am Schulstandort der Volksschule Hochleithen bei Fragen oder Anliegen weiterhin wie bisher persönlich zur Verfügung. Ich ersuche um rechtzeitige Bekanntgabe bei meinem Lehrerinnenteam (oder auch am Anrufbeantworter), wenn ein Termin gewünscht wird.

VD Silvia Heinisch, OSR

Alles Interessante, Wissenswerte aber auch Einladungen zu Festen, können Sie auf der Homepage der Volksschule Hochleithen unter **vshochleithen.ac.at** erfahren!

In der Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich vom 6.12.2011, LSRfNÖ. Zl.I-104/57-2011, ist festgelegt:
In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr nach den Weihnachtsferien stattzufinden.

Schuleinschreibung - VS Hochleithen

Die Schuleinschreibung für **das Schuljahr 2015/16** findet für alle schulpflichtigen Kinder (geboren bis 31. August 2009) im Jänner 2015 statt.

BEWEGUNGSANGEBOTE DER GEMEINDE HOCHLEITHEN

HERBSTSEMESTER 2014

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08:45	Seniorenturnen					
10:00-12:00						Selbstverteidigung *
15:00-16:00			Judo f. Kinder, Anfänger			
16:00-17:00			Judo f. Kinder, Leicht Fortgeschrittene			
17:30-19:00					Yoga	
19:00	Zumba					
19:00-20:30			Pilates			
19:30-20:30				Rückenturnen	Bauchtanz	
Die Bewegungsangebote finden jeweils im Turnsaal der Volksschule Hochleithen statt.						
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die jeweiligen Ansprechpersonen bzw. besuchen Sie unsere Homepage www.hochleithen.at						

* Der Selbstverteidigungskurs findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.

Ansprechpersonen:

Seniorenturnen: Andrea Bhamra, Tel.: 0699/10990777
Judo und Selbstverteidigung: Jouni Hietasola, Tel.: 0676/300 51 25
Yoga: Andrea Peck: Tel.: 0699/1726 1248
Zumba und Bauchtanz: Monika Unger, Tel.: 02245/89 40 44
Pilates: Nicky Böhm-Lilge: Tel.: 0676/487 48 31
Rückenturnen nur nach telefonischer Voranmeldung: Mag. Armin Steinberger: Tel.: 02245/4443 od. 0699/1270 1575

Aktuelles aus der *Region um Wolkersdorf*

„Radeln durch die Region um Wolkersdorf"

Der jährliche Radwandertag Region um Wolkersdorf fand heuer am Sonntag, den 7. Sept. 2014 zum neunten Mal statt!

Bei strahlendem Sonnenschein starteten zwischen 10:00 und 11:00 Uhr zahlreiche Radlerinnen und Radler beim neuen Kulturhaus in Eibesbrunn.

Auch heuer gab es die Möglichkeit, die Region je nach Kondition und Fahrkönnen auf zwei verschiedenen Routen kennenzulernen. Die Familienroute führte von Eibesbrunn über Wolkersdorf und Obersdorf nach Großengersdorf, wo das Museum für Dorfkultur für alle Interessierten seine Pforten geöffnet hatte. Die Regionsroute ging heuer von Eibesbrunn über Großebersdorf nach Enzersfeld, Manhartsbrunn und Schleinbach, weiter über Ulrichskirchen und Großengersdorf wieder zurück nach Eibesbrunn.

Beim Kulturhaus Eibesbrunn startete um 14:00 Uhr ein Fest für Kinder, das vom Elternverein Eibesbrunn organisiert wurde. Beim Basteln, Schminken und Spielen war für die Unterhaltung unserer kleinen Gäste gesorgt. Den Höhepunkt des Nachmittags bildete der Auftritt von Kinderliedermacher Bernhard Fibich.

Bei der Verlosung um 15:00 Uhr konnten tolle Sachpreise gewonnen werden. Der erste Preis – ein Hotelgutschein der Fa. Connex – wurde von der Raiffeisenbank Wolkersdorf gesponsert und der Gewinnerin Frau Lydia Stöckl von der Obfrau der Region überreicht.

Von links nach rechts: Anni Steindl, Lydia Stöckl, Erwin Pollany, Veronika Strobel

Um 16:00 Uhr startete der Kinderliedermacher Bernhard Fibich mit seinem Programm und begeisterte alle anwesenden Kinder. Im Anschluss fand die Verlosung der Tombolapreise für die Kinder statt.

Regionsfest im Himmelkeller

Das alljährliche Regionsfest im Himmelkeller in Kronberg findet heuer am **Sonntag, den 5. Okt. 2014 ab 14:00 Uhr** statt. Bereits zum neunten Mal präsentieren Betriebe aus der Region um Wolkersdorf ihre regionalen Produkte und sorgen für Ihr leibliches Wohl. Unterhaltung für die kleinsten Besucher bieten eine Bastelecke und spannende Spiele.

Für alle Kulturinteressierten gibt es ab 15:00 Uhr Führungen durch das beeindruckende Labyrinth des Himmelkellers und das Hermann-Bauch-Museum. Alle Führungen sind für Kinder geeignet; für sie wird auch eine Rätselrallye organisiert.

Das umfangreiche Rahmenprogramm sorgt für Spaß und Abwechslung. Einem **Holzschnitzer** kann beim Herstellen eines Werkstückes über die Schulter geschaut werden; **Frau Katharina Klaus** bietet vielfältige Produkte an, die aus heimischen Kräutern hergestellt werden, und **Frau Sabine Krammer** zeigt ihre Schmuckkreationen. **Frau Hilde Mechtler** bietet wieder selbstgemachte Marmeladen an. Und für die Leseratten gibt es Weinviertler Literatur zu erstehen.

Erstmals können heuer Produkte mit Safran, der von einem Weinviertler Bauern produziert wird, erworben werden.

Und wer sich sein Glück selbst schmieden will, hat beim Schmied die Möglichkeit, ein Glückshufeisen selbst herzustellen.

Das Regionsfest findet bei jedem Wetter statt.

Die Region um Wolkersdorf und alle beteiligten Betriebe laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen!

Geführte Wanderungen 2014

Die geführten Wanderungen in der Region um Wolkersdorf neigen sich für 2014 dem Ende zu. Mit unseren Führerinnen und Führern war es möglich, die Region beim Erwandern kennen zu lernen. Ob beim Bestimmen von Kräutern, beim Erklären von Marterln oder bei historischen Runden durch einzelne Gemeinden – für jeden kleinen und großen Gast war etwas dabei.

Im September finden die letzten Wanderungen statt.

Die Region um Wolkersdorf wünscht Ihnen viel Vergnügen bei diesen Wanderungen im Herbst mit Ihren Wanderführerinnen und Wanderführern.

Genießen Sie den jungen Wein und die Produkte der Region um Wolkersdorf bei den zahlreichen Veranstaltungen des Weinherbstes. Bei Kellergassenführungen, Weinriedenwanderungen, Weinverkostungen und vielen anderen Weinfesten haben Sie die Möglichkeit, sich von der Qualität der Produkte aus der Region zu überzeugen!

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: • Binden/Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Slipeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoff-sammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/ Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt **TIPP:** Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoff-sammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: **Biomülltonne, Kompost** Speiseöle/Fette: **Öli**
Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoff-sammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: **Tierkörperverwertung**

Finger weg vom Riesen-Bärenklau

Schön, aber sehr gefährlich ist der Riesen-Bärenklau. Berührt man diese Pflanze, kann es zu gesundheitlichen Problemen kommen: zuerst brennende und juckende Rötung; Nach 20 Minuten entzündet sich die Haut und löst Juckreiz, Rötung und Blasen aus. Denn die fast drei Meter groß werdende Staude enthält den Stoff Furocumarin, der bei Sonnenlicht Hautentzündungen verursacht. Diese heilen nur langsam ab und können Narben sowie Pigmentierungen hinterlassen.

Einzelne schwere Vergiftungsfälle durch Hautkontakt mit den Pflanzen sind bereits in Vorarlberg aufgetreten, vor allem Kinder waren betroffen. In den anderen Bundesländern treten Einzelfälle auf.

Der Riesen-Bärenklau (auch Herkules-Staude genannt) stammt ursprünglich aus dem Kaukasus, seit 1950 breitet er sich ausgehend von den heimischen Gärten auch im Wald, an Gräben, Wegrainen, Uferbereichen und Flussniederungen aus.

Weit verbreitet in Österreich

Die Herkules-Staude kommt über ganz Österreich verstreut vor. In Niederösterreich gibt es nach den Angaben der Forstbehörde Vorkommen größeren Ausmaßes in den Bezirken Gmünd, Horn, Krems, Lilienfeld, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Waidhofen/Thaya, Wiener Neustadt, Wien-Umgebung und Zwettl.

Bekämpfungsmaßnahmen

Vorbeugende Maßnahmen eignen sich am effektivsten, um eine Ansiedelung zu verhindern. Deshalb: Offene Flächen begrünen, freie Flächen regelmäßig auf neu auftretende Pflanzen kontrollieren und, wenn sie vorhanden sind, noch vor der Samenbildung bekämpfen.

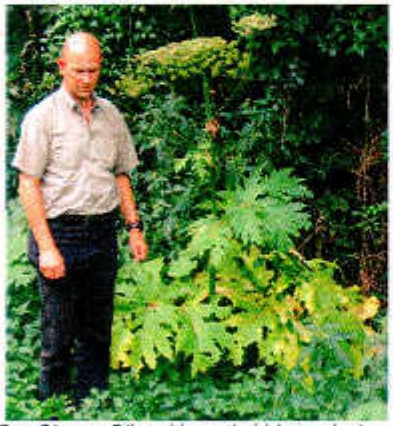
Sehr wirkungsvoll ist das Abstechen der Wurzel: Im September/Oktober oder im Mai/Juni die Wachstumszone (Spross mit Blätter) mit einem schräg geführten, 15 cm tiefen Spatenstich von der Wurzel trennen. Weder die verbleibende Wurzel noch der abgetrennte Spross kann neu austreiben.

Die andere Möglichkeit ist das Entfernen der Dolden zwischen Blüte und Fruchtansatz, entweder den blühenden Spross umschneiden oder die gesamte Pflanze zur Blütezeit mähen. Wichtig ist der richtige Zeitpunkt, da nicht alle Pflanzen zur gleichen Zeit blühen. Die abgetrennten Blütenstände nicht selbst kompostieren, sondern in einer professionell geführten Großkompostanlage abgeben.

Bei der Bekämpfung ist folgendes zu beachten: Haut und Augen sind gut zu schützen, am besten mit Schutzkleider und –maske. Die Arbeiten sollen an einem bedeckten Tag, nach Möglichkeit am Abend, ausgeführt werden. Kommt es zu einem Hautkontakt mit der Pflanze, den Saft rasch mit Wasser und Seife abspülen. Nach Beendigung der Arbeit Kleider und Werkzeuge waschen.

Nachkontrollen notwendig

Drei Wochen später soll eine Nachkontrolle durchgeführt werden. Da ein großes Samenreservoir im Boden vorhanden ist, müssen Flächen über mindestens fünf Jahre im Frühsommer regelmäßig kontrolliert und wenn notwendig wieder behandelt werden.



Der Riesen-Bärenklau wird bis zu drei Meter hoch (Foto: Hagen, LFD NÖ)

Vorbeugende Maßnahmen müssen noch vor der Samenbildung gesetzt werden (Foto: Cech, BFW)

Eine effektive Bekämpfungsmaßnahme ist das Abtrennen des Sprosses (mit Blättern) von der Wurzel (Foto: Hagen, LFD NÖ)

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

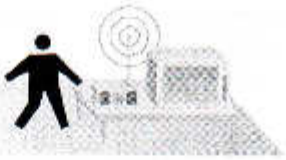
Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

APA-AUFTRAGGEBER

Ärztenotdienst

für das 4. Quartal 2014

Oktober

04., 05.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
11., 12.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499
18., 19.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
25., 26.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315

November

01., 02.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)
08., 09.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
15., 16.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
22., 23.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499
29., 30.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)

Dezember

06., 07., 08.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
13., 14.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)
20., 21.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
24., 25., 26.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
27., 28.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499
31.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315

Jänner

1., 3., 4.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
6.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285

Urlaub, Fortbildung:

Dr. Sarka Till	22.-23.12.	6.-7. 11.
Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	2.1.+5.1.	
Dr. Arpad Pock	22.12.-05.01.	
Dr. Kurt Ferner	22.-23.12.	29.-30.12.
Dr. Alois Hahn	29.-30.12.	02.+05.01.
Dr. Renata Westerlund	9.-10.10.	

REGION UM WOLKERSDORF

Einladung zum

REGIONSFEST

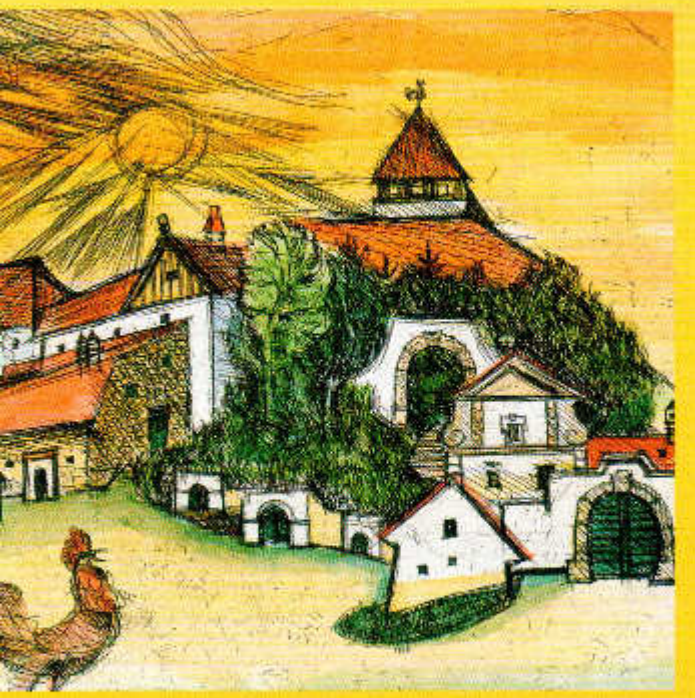
Biene, Apfelbaum und Brennkessel im Museum

Himmelkeller

HERMANN BAUCH MUSEUM

So. 5. Okt. 2014 ab 14 Uhr

in Kronberg



Die Region um Wolkersdorf lädt alle Freunde von Honig, Obst, Schnaps, Käse und Wein zum Regionsfest herzlich ein.

Programm:

- Schmankerl und Getränke der Direktvermarkter aus der Region um Wolkersdorf
- Stand mit Kräuter- und Wildobstprodukten
- Musikalische Unterhaltung
- Museumsführungen ab 15 Uhr
- Kinderprogramm
- Safran und Safran-Produkte
- Glückshufeisen schmieden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.regionumwolkersdorf.at

Mit Unterstützung der
Raiffeisenbank Wolkersdorf

Raiffeisenbank Wolkersdorf

Meine Wünsche. Meine Ziele.
Meine Region. Meine Bank.

02245/3591

Raiffeisenbank Wolkersdorf